

LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY DAMEN-TEAMS DES MANNHEIMER HC UND DES TSV MANNHEIM HOCKEY IM FINAL-FOUR-TURNIER UM DIE HALLEN-DM

Gleich zwei Eisen im Titel-Feuer

21. Januar 2019

Autor: [Andreas Martin \(and\)](#)

MANNHEIM/BERLIN. Mannheimer Doppelschlag im Hallen-Hockey: Sowohl die Damen des TSV Mannheim Hockey wie auch die Vertretung des Mannheimer HC gewannen am Samstag ihre Viertelfinalsplele um die Deutsche Meisterschaft und stehen damit am kommenden Wochenende in Mülheim an der Ruhr im Final-Four-Turnier um den Titel.

Zunächst lösten die Damen des TSV Mannheim Hockey als Südweiter durch einen knappen 6:5 (2:2)-Sieg beim Ost-Meister Berliner HC das Ticket für das Final Four, nur etwa eine halbe Stunde später zogen dann die Damen des Südmeisters Mannheimer HC mit einem letztlich ungefährdeten 9:4 (5:0)-Heimsieg gegen den Ost-Vize Zehlendorfer Wespen nach.

In der Endrunde bekommen es die TSVMH-Damen nächsten Samstag im ersten Halbfinale (12 Uhr) mit dem Titelverteidiger Club an der Alster aus Hamburg zu tun. Die MHC-Damen treffen im zweiten Halbfinale (14 Uhr) auf den Vizemeister Düsseldorfer HC.

Stahr: Minimalziel erreicht

„Unser Minimalziel haben wir mit dem Einzug ins Final Four geschafft“, freute sich MHC-Damentrainer Philipp Stahr über den 9:4-Sieg gegen die Zehlendorfer Wespen und war vor allem mit der ersten Halbzeit seiner Mannschaft zufrieden. „Ich denke, wir haben das Spiel heute schon in der ersten Halbzeit klar gemacht. Mit der 5:0-Führung im Rücken spielen wir es dann in der zweiten Hälfte oft etwas zu ungeduldig“, waren die zweiten 30 Minuten nicht nach Stahrs Geschmack.

Die rechtzeitig von einem Magen-Darm-Virus genesene Nike Lorenz brachte die Gastgeberinnen vor den 500 Zuschauern in der Irma-Röchling-Halle früh mit 1:0 (2./ Strafecke) in Führung. Es dauerte bis zur 13. Minute, ehe Sonja Zimmermann mit einem starken Sololauf das 2:0 besorgte. Die 19-Jährige hatte bereits unter der Woche in der Vorbereitung der deutschen Hockey-Damen auf die FIH Pro League gegen Belgien ihr erstes Länderspieltor erzielt. „Erst Hallenhockey, dann unter der Woche Feldhockey mit der Nationalmannschaft und jetzt wieder Hallenhockey – das ist schon nicht so einfach“, sagte Zimmermann, die sich umso mehr über den Viertelfinalsieg freute.

Noch vor der Pause erhöhten Lydia Haase (14./SE) und Nadine Kanler (16. und 22.) auf 5:0. In Hälfte zwei verkürzte Emily Gesch auf 5:1 (33.). Lydia Haase stellte auf 6:1 (34.), Anne Mareike Kell verkürzte auf 6:2 (35.), aber Nike Lorenz (43.) und Lydia Haase (46.) antworteten mit dem 8:2. Danach schnürte Alina Jäger (49./SE und 56.) einen Doppelpack für die Wespen, ehe Lydia Haase das Tor zum 9:4-Endstand erzielte (56.).

Tore zum richtigen Zeitpunkt

Spannender ging es in der Partie des TSVMH in Berlin zu. „In der ersten Halbzeit waren wir besser als der BHC, sind aber nicht mit einer Führung in die Pause gegangen. In der zweiten Halbzeit war der BHC dann besser, aber wir haben zum richtigen Zeitpunkt unsere Tore gemacht“, sagte Carsten-Felix Müller. Der TSVMH-Damencoach musste bis zum Schluss zittern, ehe der 6:5-Sieg beim Berliner HC feststand. Der BHC nahm fast zehn Minuten vor Schluss beim Stand von 5:3 für den TSVMH die Torhüterin zugunsten einer sechsten Feldspielerin heraus, was Miriam Vogt zunächst zum 6:3 (54.) nutzte. Doch Hannah Schniewind (57.) und Pauline Kröger (59.) verkürzten noch auf 6:5. „In den letzten Sekunden haben wir zunächst gar nicht mitbekommen, dass das Spiel schon aus ist. Erst als die Bank aufgesprungen ist, haben wir es bemerkt“, freute sich TSVMH-Kaptänin Tonja Fabig über die erste Endrundenteilnahme seit sechs Jahren.

Neben Miriam Vogt, die auch in der 12. Minute erfolgreich war, trafen für den TSVMH in Berlin auch Laura Neurohr (16. und 36./Strafecke), Laura Keibel (42./SE) und Fanny Cihlar (46./SE).

© Mannheimer Morgen, Montag, 21.01.2019

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL: https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-lokalsport-mannheim-gleich-zwei-eisen-im-titel-feuer-_arid,1387450.html